

Auch in Pandemiezeiten voll da donum vitae verabschiedet sich von langjähriger Vorsitzenden Dorothee Gepp



Mit einem Fotobuch bedankten sich die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen bei „ihrer Chefin“ Dorothee Gepp (6. v. l.) für das vertrauensvolle Miteinander.

Foto: donum vitae

Meppen In einer beeindruckenden Weise hat jetzt die Mitgliederversammlung von donum vitae Emsland stattgefunden, die ganz unter dem Zeichen von Verabschiedung und Aufbruch stand.

Verabschiedet wurden Dorothee Gepp als langjährige Vorsitzende und Monika Eilers, die als Beraterin in Papenburg und Mitarbeiterin der ersten Stunde in den Ruhestand ging. Der Aufbruch ins neue Jahrzehnt steht ab jetzt unter der Führung von Marita Langenbach, Meppen.

Die Sozialdezernentin Dr. Sigrid Kraujuttis dankte in ihren Grußworten allen Ehren- und Hauptamtlichen für ihren Einsatz in den letzten zwei Jahrzehnten. Besonders würdigte sie den unermüdlichen Einsatz der Vorsitzenden Dorothee Gepp, die diese Arbeit seit 21,5 Jahren ehrenamtlich ausübt. Ein Dank galt ebenfalls Monika Eilers, die als Sozialpädagogin mit Leidenschaft ein Beratungsangebot mit aufgebaut hat, das in der emsländischen Landschaft nicht mehr wegdenken sei. Kraujuttis machte deutlich, dass das Emsland hinter donum vitae steht. In ihrem Tätigkeitsbericht, der sich über zwei Jahre erstreckte, machte Gepp deutlich, dass die höheren Fördergelder des Landkreises der finanziellen Sicherheit des Vereins sehr helfen. Die Feier zum 20-jährigen Bestehen im vergangenen Jahr musste coronabedingt leider ausfallen. Gepp wür-

digte die Arbeit der Mitarbeiterinnen, die auch in der Zeit der Pandemie den ratsuchenden Frauen mit vollem Einsatz zur Seite standen.

Im Vorstand gab es gravierende Veränderungen. Die pensionierte Gymnasiallehrerin Marita Langenbach wurde einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Angelika Knoll (Meppen) als stellvertretende Vorsitzende und die Beisitzer Christel Johnscher (Lingen) und Hermann Kampeling (Papenburg). Marlene Küpker (Emsbüren) und Elisabeth Möhn (Haren) komplettieren den Vorstand.

Mehrere Redner würdigten das große Engagement der scheidenden Vorsitzenden Dorothee Gepps. „Als Vorsitzende hast du in den vergangenen 10 Jahren vieles auf den Weg gebracht und hinterlässt trotz deiner Bescheidenheit große Fußspuren. Für dich war es immer wichtig, dass für in Not geratene schwangere Frauen immer eine Tür offen ist und diese eine kompetente Beratung und Unterstützung bei donum vitae erhalten“, so ihre Stellvertreterin Angelika Knoll. Abschied von der Vorsitzenden nahmen auch die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen. „Wir haben immer im Miteinander für den Lebensschutz gerungen und gewirkt“, erklärte Waltraud Wolbert.

Die neu gewählte Vorsitzende Langenbach versicherte, dass die Bereitschaft, sich bei donum vitae für schwangere Frauen und ihre Familien stark zu machen weiterhin groß sei. Mit dem neu gewählten Vorstand gehe man hochmotiviert ins neue Jahrzehnt.

donum vitae bietet Unterstützung für Schwangere in vier Beratungsstellen im Emsland. Diese sind zu erreichen in Lingen unter 0591 8079829, in Meppen unter 05931 599324, in Papenburg unter 04961 779990, in Werlte erfolgt die Terminabsprache über Papenburg.